

Zu Punkt 18. der Tagesordnung

Antrag der FDP-Fraktion betreffend Kreisverkehr Niederurseler Allee / Ginnheimer Straße / Odenwaldstraße

Vorlage Nr.: 2020/0469/stv

Die Vorlage ist im Bau- und Umweltausschuss nicht abgestimmt worden. Der Haupt- und Finanzausschuss hat sie abgelehnt.

Stadtverordneter Ackermann begründet die Vorlage und erläutert, dass eine Verkehrsanalyse eindeutig ergeben hat, dass ein Kreisverkehr Entlastung bringen würde. Den Antrag seiner Fraktion ändert er wie folgt ab:

Änderung zum FDP Antrag 2020/0469/stv

Die Stadtverordnetenversammlung möge wie folgt beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, mit der Realisierung des geplanten Kreisverkehrs am Knotenpunkt Niederurseler Allee / Ginnheimer Straße / Odenwaldstraße im Jahr 2021 zu beginnen.

Die Bauzeit sollte soweit möglich in verkehrsärmere Zeiten gelegt werden.

Bis spätestens Herbst 2022 soll die Maßnahme vollständig abgeschlossen sein.

Die notwendigen Mittel sind im Haushalt 2021 einzupflegen.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, mit der Realisierung des geplanten Kreisverkehrs am Knotenpunkt Niederurseler Allee / Ginnheimer Straße / Odenwaldstraße im Jahr 2021 zu beginnen.

Die Bauzeit sollte soweit möglich in verkehrsärmere Zeiten gelegt werden.

Bis spätestens Herbst 2022 soll die Maßnahme vollständig abgeschlossen sein.

Die notwendigen Mittel sind im Haushalt 2021 einzupflegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	:30 (CDU, SPD, FDP, FWE, DIE LINKEN, DIE BÜRGERLICHEN)
Nein-Stimmen	:03 (Grüne)